



28.04.2010 - 08:02 Uhr

## **EANS-News: PUMA AG Rudolf Dassler Sport / Die PUMA AG berichtet über ihre konsolidierten Geschäftsergebnisse für das erste Quartal 2010**

Herzogenaurach (euro adhoc) -

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht/Geschäftsergebnis zum 1. Quartal 2010

Herzogenaurach, 28. April 2010 - Die PUMA AG berichtet über ihre konsolidierten Geschäftsergebnisse für das erste Quartal 2010

Highlights Januar-März:

Konsolidierte Umsätze um 2,1% rückläufig  
Rohertragsmarge mit starken, branchenführenden 52,2% leicht über Vorjahr  
Deutliche Verbesserung der Kostenstruktur aufgrund des Kostenreduktionsprogramms  
Operatives Ergebnis vor Sondereffekten steigt um EUR 115 Mio. gegenüber Vorjahr  
Gewinn je Aktie steigt auf EUR 5,51 gegenüber EUR 0,37 im Vorjahr  
Weitere Verbesserung der Eigenkapitalquote auf 64%

Ausblick 2010:

Management erwartet ein Umsatzwachstum im unteren bis mittleren einstelligen Bereich  
Kostenreduktionsprogramm wird wie geplant zu Kosteneinsparungen führen  
Vorsteuerergebnis sollte um mindestens 70% steigen

Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender: "Wir sind mit einem guten Ergebnis in das neue Geschäftsjahr gestartet, was die Effizienz unseres umfassenden Restrukturierungs- und Reengineeringprogramms unterstreicht. Unter der Annahme einer kontinuierlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und einer geplanten Erhöhung der Wareneinkäufe erwarten wir 2010 ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich sowie eine deutliche Steigerung des Konzerngewinns. Wir freuen uns nicht nur auf die bevorstehende Fußball- Weltmeisterschaft, sondern auch auf die erfolgreiche Integration unserer erst kürzlich erworbenen Marke Cobra Golf."

Umsatz- und Ertragslage

Weltweite Markenumsätze Die weltweiten PUMA-Markenumsätze, die sich aus konsolidierten- sowie Lizenzumsätzen zusammensetzen, gingen in Euro um 2,3% zurück und lagen bei EUR 720,6 Mio. Die Umsätze im Bereich Schuhe waren um 6,0% auf EUR 382,8 Mio. und im Bereich Accessoires um 3,1% auf EUR 90,3 Mio. rückläufig. Die Umsätze bei Textilien hingegen stiegen um 4,3% auf EUR 247,5 Mio.

Konsolidierte Umsätze Die konsolidierten Umsätze im ersten Quartal waren währungsbereinigt um 2,7% und in Euro um 2,1% rückläufig und lagen bei EUR 683,1 Mio. Diese Entwicklung sollte vor dem

Hintergrund betrachtet werden, dass vermehrte Abverkäufe zur Reduzierung von Lagerbeständen im Vorjahr zu einem Umsatzwachstum von 3,6% geführt haben. Zudem wurden Wareneinkäufe für das 1. Halbjahr 2010 äußerst vorsichtig getätigt. Bereinigt um die Abverkäufe im Vorjahr konnten die Umsätze einen leichten Zuwachs verzeichnen. Die Umsätze im Bereich Schuhe reduzierten sich währungsbereinigt um 5,1% auf EUR 378,8 Mio. und Accessoires um 1,6% auf EUR 77,5 Mio. Die Textilumsätze stiegen aufgrund der positiven Entwicklung im Bereich Teamsport um 1,2% auf EUR 226,8 Mio. Aus regionaler Sicht waren die Umsätze in EMEA währungsbereinigt um 6,2% auf EUR 351,8 Mio. (Anteil: 51,5%) und in Asien/Pazifik um 8,4% auf EUR 141,0 Mio. (Anteil: 20,6%) rückläufig. Die Umsätze in Amerika stiegen um deutliche 9,8% auf EUR 190,4 Mio. (Anteil: 27,9%). Sowohl Nordamerika wie auch Lateinamerika trugen zu diesem starken Ergebnis bei.

**Rohrertragsmarge** Die Rohrertragsmarge im ersten Quartal lag bei starken, branchenführenden 52,2% gegenüber 52,1% im Vorjahr. Schuhe lagen bei 50,7% verglichen mit 50,4%, Textilien bei 53,5% gegenüber 53,7% und Accessoires wie im Vorjahr bei 55,6%. Regional reduzierte sich die Marge in EMEA auf 54,3% gegenüber 55,1%, Amerika erhöhte sich, beeinflusst durch Lateinamerika, von 46,7% auf 47,4% und Asien/Pazifik stieg von 51,0% im Vorjahr auf nunmehr 53,4%

#### Operative Aufwendungen

Die operativen Aufwendungen reduzierten sich um 4,6% von EUR 254,1 Mio. auf EUR 242,3 Mio. Als Prozentsatz vom Umsatz verbesserte sich die Kostenquote aufgrund des positiven Beitrags des Kostenreduktionsprogramms aus dem Vorjahr von 36,4% im Vorjahr auf 35,5%. Insbesondere die Marketing/Retail-Aufwendungen sowie die Abschreibungen konnten aufgrund der Optimierung der eigenen Einzelhandelsaktivitäten weiter reduziert werden.

#### Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis vor Sondereffekten konnte um 4,4% auf EUR 119,0 Mio. gegenüber EUR 114,0 Mio. im Vorjahr gesteigert werden. Die operative Marge verbesserte sich von 16,3% im Vorjahr auf exzellente 17,4%. Unter Berücksichtigung der Sondereffekte im Vorjahr stieg das operative Ergebnis von EUR 4,0 Mio. auf EUR 119,0 Mio.

#### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis lag bei EUR -1,2 Mio. gegenüber EUR -1,6 Mio. im Vorjahr

aufgrund einer deutlichen Verbesserung der Nettoliquidität, was zu niedrigeren Zinsaufwendungen in Zusammenhang mit den reduzierten Bankverbindlichkeiten führte.

**Konzerngewinn** Das Vorsteuerergebnis (EBT) konnte deutlich von EUR 2,4 Mio. auf EUR 117,8 Mio. gesteigert werden. Die Steuerquote lag bei 29,5% gegenüber einer operativen Quote von 28,5% im Vorjahr und der Konzerngewinn stieg auf EUR 83,1 Mio. gegenüber EUR 5,6 Mio. Der Gewinn je Aktie lag bei EUR 5,51 gegenüber EUR 0,37 und der verwässerte Gewinn je Aktie bei EUR 5,50 verglichen mit EUR 0,37 im Vorjahr. Vermögens- und Finanzlage

#### Eigenkapital

Die Bilanzsumme zum 31. März 2010 erhöhte sich um 2,4% auf EUR

2.159,3 Mio. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich deutlich von 56,6% im Vorjahr auf 64,0% in diesem Jahr.

#### Working Capital

Die Vorräte reduzierten sich um 15,9% auf EUR 375,7 Mio. und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 6,7% auf EUR 568,6 Mio. Die Verbindlichkeiten stiegen um 7,2% auf EUR 265,5 Mio. Das Working Capital blieb konstant und lag bei EUR 595,6 Mio. gegenüber EUR 596,9 Mio. im Vorjahr.

#### Investitionen/Cashflow

Im ersten Quartal wurden EUR 7,7 Mio. gegenüber EUR 11,6 Mio. im Vorjahr investiert. Der freie Cashflow lag bei EUR -73,4 Mio. verglichen mit EUR -118,0 Mio. im Vorjahr.

#### Liquidität

Die flüssigen Mittel Ende März stiegen um 59,5% auf EUR 426,8 Mio. gegenüber EUR 267,6 Mio. im Vorjahr. Die Bankverbindlichkeiten konnten um 41,8% von EUR 63,2 Mio. auf EUR 36,8 Mio. reduziert werden. Die Nettoliquidität verbesserte sich dadurch deutlich um 90,7% von EUR 204,5 Mio. auf EUR 390,0 Mio.

#### Ausblick 2010

Unter der Annahme einer weiteren Verbesserung der weltwirtschaftlichen

Rahmenbedingungen sollte sich auch der Umsatz für 2010 im Laufe des Jahres entsprechend positiv entwickeln. Das Vorsteuerergebnis sollte sich um mindestens 70% verbessern, während der Umsatz im unteren bis mittleren einstelligen Bereich zulegen sollte.

Die vorstehenden Aussagen beinhalten Prognosen über die künftige

Geschäftsentwicklung im Hinblick auf Umsatzerlöse, Rohergebnis, Aufwendungen, Erträge, Auftragsbestände, Forecasts, Strategien und Zielsetzungen. Jede dieser Aussagen unterliegt gewissen Risiken und Schwankungen, die dazu führen können, dass die aktuellen Ergebnisse von diesen vorausschauenden Prognosen abweichen. Zukünftige Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Schätzungen des Managements. Diese Informationen unterliegen dem Risiko, dass Erwartungen bzw. Annahmen anders als erwartet eintreffen können. Bestimmte Faktoren können dazu führen, dass das tatsächliche Ergebnis vom prognostizierten abweicht.

PUMA ist eines der weltweit führenden Sportlifestyle-Unternehmen, das Schuhe, Textilien und Accessoires designed und entwickelt. PUMA setzt sich dafür ein, Kreativität zu fördern, im Rahmen seines Nachhaltigkeits-Konzeptes SAFE umwelt- und sozialverträglich zu handeln und zum Frieden beizutragen. Gemäß unserer Unternehmensprinzipien wollen wir das fair, ehrlich, positiv und kreativ tun. PUMA ist Sport und Mode. Zu seinen Sport Performance und Lifestyle-Kategorien gehören u.a. Fußball, Running, Motorsport, Golf und Segeln. Im Bereich Sport Fashion kooperiert PUMA mit namhaften Designer-Labels wie Alexander McQueen, Yasuhiro Mihara und Sergio Rossi. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra und Tretorn. Das Unternehmen, das 1948 gegründet wurde, vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 9.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentralen befinden sich in Herzogenaurach, Boston, London und Hongkong. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.puma.com](http://www.puma.com) [pic]

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren. -----

Rückfragehinweis:

Kerstin Neuber

Telefon: +49 (0)9132 81-2984

E-Mail: Kerstin.Neuber@puma.com

Branche: Konsumgüter

ISIN: DE0006969603

WKN: 696960

Index: Midcap Market Index, MDAX, CDAX, Classic All Share, HDAX, Prime All Share

Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Berlin / Freiverkehr

Hamburg / Freiverkehr

Stuttgart / Freiverkehr

Düsseldorf / Freiverkehr

Hannover / Freiverkehr

München / Regulierter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011899/100602353> abgerufen werden.